

Ruhmann Peters Altmeyer Partnerschaftsgesellschaft mbB
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

Datenschutzhinweise

(Informationen gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten sowohl unserer Mandanten als auch Dritter. Wir unterliegen dem Berufsrecht und der Aufsicht der Kammern der jeweiligen Berufsträger. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf das Berufsgeheimnis verpflichtet und im Datenschutz geschult. Wir möchten Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen lassen.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist diejenige Gesellschaft der RPA-Gruppe (*Ruhmann Peters Altmeyer Partnerschaftsgesellschaft mbB, RPA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, RPA Datenschutz + Compliance GmbH, RPA Insolvenzverwaltung GmbH*), mit welcher Sie vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen haben. Sie ergibt sich auch aus der Signatur der E-Mail Ihres jeweiligen Ansprechpartners. Falls keine solchen vertraglichen oder vorvertraglichen Beziehungen bestehen ist verantwortlich:

Ruhmann Peters Altmeyer Partnerschaftsgesellschaft mbB

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

vertreten durch die Gesellschafter Thomas Ruhmann, Dr. Ingo Peters, Mario Altmeyer, Thorsten Straßheim, Ilja Borchers und Rebecca Ruhmann (im Folgenden „wir“).

Hauser Gasse 19b, 35578 Wetzlar,

Telefon: (+49) 6441-67100-0,

E-Mail: info@rpa-kanzlei.de

Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

postalisch:

Vertraulich/ zu Händen des Datenschutzbeauftragten

Ruhmann Peters Altmeyer Partnerschaftsgesellschaft mbB

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

Hauser Gasse 19b, 35578 Wetzlar,

per E-Mail:

datenschutz@rpa-kanzlei.de

Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hierbei handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Einzelperson beziehen (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO). Im Rahmen des Mandatsverhältnisses und unserer Berufstätigkeit verarbeiten wir Kontaktdaten unserer Mandanten, von Geschäftspartnern und sonstigen Dritten. Wir verarbeiten ferner Zahlungsdaten und ggf. weitere Informationen zu persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Wir verarbeiten auch Daten, die wir nicht von Ihnen direkt, sondern von unseren Mandanten oder sonstigen Dritten erhalten. Hierbei beziehen wir auch Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, nämlich Verzeichnissen, Registern und dem frei zugänglichen Internet, mit ein.

Was ist der Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Bearbeitung des jeweiligen Mandates und unserer Berufstätigkeit zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b, f DS-GVO); zur Erbringung der Leistung und zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c, f DS-GVO); Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f DS-GVO); Versendung eines Newsletters per E-Mail oder per Post an Bestandsmandanten (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f DS-GVO); Verarbeitung aufgrund einer im konkreten Einzelfall, gegebenenfalls auch außerhalb des Mandatsverhältnisses, erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a, i.V.m. Art 7 DS-GVO). Wir speichern und nutzen personbezogene Daten, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte sowie die Beratung im Rahmen des Mandats notwendig sind. Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als unsere Mandanten identifizieren zu können; zur Anbahnung des Mandatsverhältnisses; um Sie angemessen beraten und vertreten zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung; zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie; zur Durchführung anwaltlicher, notarieller und steuerberatender Vorgänge, sowie Vorgänge der Wirtschaftsprüfung. Daneben haben wir folgende berufsrechtliche Normen einzuhalten, die uns zur unabhängigen, verschwiegenen und gewissenhaften Datenverarbeitung verpflichten: BRAO, BORA, StBerG, BOSTB, WPO, BS WB/vBP.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die erhobenen Daten werden gespeichert, solange sie benötigt werden, d.h. sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung erforderlich sind. Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten aufgrund von Steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, StGB oder AO), nach denen wir zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt auch für die Dauer von uns einzuhaltender berufsrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater gilt jeweils eine Aufbewahrungsfrist für Handakten von 10 Jahren (§ 51 b Abs. 2 WPO; § 66 Abs. 1 StBerG); für Rechtsanwälte gilt eine Aufbewahrungsfrist für Handakten von 6 Jahren (§ 50 Abs. 1 BRAO), jeweils ab Ende des Jahres, in welchem das Mandat endet. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt, sofern Sie hierzu eingewilligt haben oder hierzu ein weiteres berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f DSGVO besteht. Kommen mehrere Aufbewahrungsfristen in Betracht, ist jeweils längste Frist maßgeblich.

Wer ist Empfänger von Daten ? Wem werden Ihre Daten mitgeteilt ?

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Im Rahmen notarieller Vorgänge und Steuerberater Tätigkeiten werden Daten auch an Gerichte, Register und Finanzämter übermittelt. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das jeweilige Berufsträgergeheimnis (Wirtschaftsprüfergeheimnis, Steuerberatergeheimnis, Anwaltsgeheimnis) bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem jeweiligen Berufsträgergeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Die Weitergabe kann auch aufgrund einer von Ihnen ausdrücklich erklärten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a, i.V.m. Art. 7 DSGVO) erfolgen. Im Rahmen der Mandatsabwicklung ziehen wir, bei Bedarf und ihr Einverständnis vorausgesetzt, der Vertraulichkeit unterliegende Berufs-Kollegen der RPA-Gruppe (Ruhmann Peters Altmeyer Partnerschaftsgesellschaft mbB, RPA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, RPA Datenschutz + Compliance GmbH, jeweils Hauser Gasse 19b, 35578 Wetzlar, RPA Insolvenzverwaltung GmbH, Im Amtmann 15, 35578 Wetzlar) hinzu, um eine optimale Beratung zu gewährleisten. Wir nehmen technische Unterstützungsleistungen,

sowie IT-Dienstleistungen-/Wartung, Hosting-Dienstleistungen, sowie Dienstleistungen zur Entsorgung und Vernichtung von Akten und Datenträgern in Anspruch. Hierbei kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Weitergabe an diese Dienstleister erfolgt. Daher schließen wir mit dem Dienstleister, dessen Leistung als Auftragsverarbeitung zu qualifizieren ist, einen Vertrag über Auftragsverarbeitung i.S.d. Art. 28 DS-GVO, um die Einhaltung des Datenschutzes zu gewährleisten.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden in unseren internen Systemen, bei den von uns unter Vertrag genommenen Auftragsverarbeitern und in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Wie werden die Daten gesichert?

Wir sind zu regelmäßiger Datensicherung im erforderlichen Umfang verpflichtet. Wir haben zudem die technischen und organisatorischen Anforderungen gemäß Art. 32 DS-GVO zu erfüllen, insbesondere haben wir die unserem Zugriff unterliegenden Systeme gegen unbefugte Kenntnisnahme, Speicherung, Veränderung sowie sonstige nicht autorisierte Zugriffe oder Angriffe, gleich welcher Art, durch Mitarbeiter oder sonstige Dritte zu schützen. Hierzu ergreifen wir die nach dem neuesten Stand bewährter Technik geeigneten Maßnahmen in erforderlichem Umfang, insbesondere zum Schutz gegen Viren und sonstige schadhafte Programme oder Programmroutinen, außerdem sonstige Maßnahmen zum Schutz seiner Einrichtung, insbesondere zum Schutz gegen Einbruch.

Welches sind Ihre Rechte als Betroffener?

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Datenschutz bei uns haben, können Sie sich gerne jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@rpa-kanzlei.de) wenden. Allen Betroffenen stehen folgende Rechte zu: Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann gegebenenfalls Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Sie haben das Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dieses gesetzlich zusteht (Art. 16, 17, 18 DSGVO). Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, soweit Ihnen dieses gesetzlich zusteht (Art. 21 DSGVO). Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern Ihnen dieses gesetzlich zusteht (Art. 20 DSGVO). Wenn die personenbezogenen Daten erhoben wurden, weil Sie eine Einwilligungserklärung hierzu gegeben haben, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen (Art. 7

Abs. 3 DSGVO). Sie haben ein Beschwerderecht. Dieses gibt Ihnen die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesdatenschutzbeauftragte) zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht korrekt verarbeiten (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist in der Regel die Aufsichtsbehörde Ihres regelmäßigen Wohnsitzes. Die für Ruhmann Peters Altmeyer Partnerschaftsgesellschaft mbB zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0

Telefax: 0611-1408 611

Falls Sie von einem Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde Gebrauch machen möchten, laden wir Sie ein, mit uns zuvor in Kontakt zu treten und noch einmal auf uns zuzugehen (z.B. unter E-Mail: info@rpa-kanzlei.de).